



Protokoll der Beratung am 11.10.2018

Ort: Stadthaus, Erich Kästner Platz 1, Raum 1.5
Beginn: 17:30 Uhr
Ende: 20:30 Uhr

I Öffentlicher Teil

Feststellung der Beschlussfähigkeit

Mitglieder		Sachkundige Bürger		Gäste
Frau Kühl	DIE LINKE	Herr Kusyk	AfD	Bitte Anwesenheitsliste beachten
Herr Käks	CDU	Herr Golz	B90/Grüne	
Frau Kostrewa	SPD	Herr Groß	AfD	
Herr Schreck	SPD	Herr Kuchta	DIE LINKE	
Frau Breitschuh-Wiehe	B90/Grüne	Herr Laurischk	CDU	
Herr Lehmann	AUB/SUB	Herr Lindner	SPD	
Herr Siewert	UNSER Cottbus/FDP	Frau Mankour	DIE LINKE	
Herr Schulz	CDU	Herr Seddig	CDU	
Herr Richter	DIE LINKE	Herr Mittag	UNSER Cottbus/FDP	
		Herr Scholl	UNSER Cottbus/FDP	

Entschuldigte Mitglieder: Frau Spring-Räumschüssel

Der Ausschuss ist beschlussfähig.

Herr Käks verlässt die Sitzung um 18.15 Uhr.

Herr Richter verlässt die Sitzung um 19.15 Uhr; für ihn stimmt weiter Herr Kaun ab.

Herr Siewert verlässt die Sitzung um 19.20 Uhr.

TOP 1. Bestätigung der Tagesordnung

Nachstehende Tagesordnungspunkte werden wie folgt zusammen behandelt:

Zu TOP 6 liegen zwei weitere Petitionen vor

TOP 4.1. wird nach TOP 5.3. eingeordnet – direkter Zusammenhang

TOP 4.2. wird nach TOP 5.2. eingeordnet – direkter Zusammenhang

Abstimmung in veränderter Form: 8 : 0 : 1

TOP 2. Protokollkontrolle

Die Anmerkung der Fraktion AfD vom 05.10.18 wird zur Kenntnis genommen (Anlage).
Das Protokoll wird nicht als Wortprotokoll geführt.

Abstimmung: 9 : 0 : 0

Frau Kühl schlägt vor, die nächste Sitzung des Ausschusses in den Räumen der Hauptfeuerwache abzuhalten.

Herr Käks fragt nach zum Ziel dieser Beratung vor Ort. Frau Kühl antwortet, dass dies im Zusammenhang mit dem Haushalt des FB 37 sichtbar wird.

Abstimmung: 7 : 0 : 1

TOP 3. Beschlussvorlagen

TOP 3.1. I-024/18

Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Stadt Cottbus für das Haushaltsjahr 2019

TOP 3.2. I-025/18

Haushaltssicherungskonzept für die Jahre 2019-2022 im Rahmen des Haushaltsplanes 2019

Vorstellung Haushalt der Fachbereiche 32, 33, 37 sowie Amt 30

Herr Dr. Niggemann stellt die Vorlagen I-024/18 und I-025/18 vor. Derzeit liegt eine gute Einnahmesituation vor. Unter den gegenwärtigen Bedingungen kann der Kassenkredit abgebaut werden, so dass 2027 die Stadt schuldenfrei wäre. Risiken bestehen hinsichtlich des Investitionshaushaltes. Er erläutert die neue Herangehensweise beim HSK.

Herrn Schulz fragte zum Neubau Hort Groß Gaglow und zur Grundsteuer B nach.

Herr Dr. Niggemann informiert, dass der Hort Groß Gaglow zu 100% durch das Land gefördert wird und die Grundsteuer B zurzeit auf Grundlage einer Ersatzbemessung erfolgt.

Herr Groß hat eine Nachfrage zum Thema ÖPNV im HSK.

Herr Käks spricht zum Thema Elektromobilität im Zusammenhang mit der Straßenbahnlinie 1

Herr Dr. Niggemann antwortet, dass mit der Optimierung ÖPNV eine Prüfung der Einsparung Straßenbahn dafür Bus verbunden ist.

• Vorstellung Haushalt Fachbereich 32 (Anlage)

Herr Helbig stellt die Haushaltsplanung für den FB Ordnung und Sicherheit vor mit folgenden Schwerpunkten:

- Verkehrssicherheit: neue stationäre Anlage an Europakreuzung hat sich in den ersten 3 Monaten schon bewährt
- Sicherheitszentrum: Errichtung/Ausstattung ca. 15 T€
- Blitzer Stadtring: Aufstellung/Inbetriebnahme 145 T€

Es gibt keine Nachfragen.

• Vorstellung Haushalt Fachbereich 33

Herr Konzack stellt die Haushaltsplanung für den FB Bürgerservice vor mit folgenden Schwerpunkten:

- Kommunal-, Europa- und Landtagswahl - Finanzierung durch Zuschüsse
- Ausländerbehörde – Reduzierung von Personal

Auf Nachfragen von Herrn Schulz und Herrn Käks zur Stellenreduzierung antwortet Herr Konzack, dass diese Stellen werden innerhalb des Fachbereiches in das Stadtbüro umgesetzt werden.

- Vorstellung Haushalt Fachbereich 37 (Anlage)

Frau Kühl bedankte sich bei den Feuerwehrleuten im Namen aller Ausschussmitglieder für die geleistete Arbeit, hier insbesondere für den Einsatz in Lieberose.

Herr Specht stellt die Haushaltsplanung für den FB Feuerwehr vor.

Nachfrage von Herrn Groß zur die Rettung und Bergung von Verunfallten in E-Autos?

Herr Geisler antwortet, dass dies Bestandteil der Ausbildung ist.

Nachfrage von Herrn Mittag zum Grund für fehlende Rettungssanitäter, die ausgebildet sind und artfremd arbeiten. Herr Geisler antwortet, dass der TVöD ist nicht so attraktiv sei und andere Gemeinden/Kommunen einen Haustarifvertrag haben.

- Vorstellung Haushalt Rechtsamt

Herr Gabriel stellt die Haushaltsplanung für das Rechtsamt vor mit folgenden Schwerpunkten:

- Die Höhe der Gerichtskosten (von 689.200 € auf 686.500€) ist gesunken sowie bei Versicherungen durch Kündigungen (von 575.000€ auf 565.000€)

Es gibt keine Nachfragen.

Abstimmung: Vorlage I-024/18 5 : 0 : 3

Vorlage I-025/18 5 : 0 : 3

TOP 3.3. II-008/18

Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Cottbus/Chósebuz über die Straßenreinigungsgebühren (Straßenreinigungsgebührensatzung)

Frau Schneider stellt die Vorlage vor (Anlage). Im Straßenverzeichnis sowie im Reinigungszyklus wurden keine Änderungen vorgenommen.

Die Kalkulation erfolgte nach dem KAG; die Preisanpassung erfolgte in Abstimmung mit der ALBA

Es gibt keine Nachfrage.

Abstimmung: 7 : 0 : 0

TOP 3.4. II-009/18

9. Satzung zur Änderung der Satzung über die Abfallentsorgung (Abfallentsorgungssatzung) der Stadt Cottbus/Chósebuz)

Frau Schneider stellt die Vorlage vor (Anlage).

Der Wertstoffhof in Sachsendorf wird von den Bürgern sehr gut angenommen.

Es gibt keine Nachfrage.

Abstimmung: 7 : 0 : 0

TOP 3.5. II-010/18

9. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Abfallentsorgung (Abfallgebührensatzung) der Stadt Cottbus/Chósebuz

Frau Schneider stellt die Vorlage vor (Anlage). Es wird noch ein Austauschblatt gefertigt.

Es gibt keine Nachfrage.

Abstimmung: 7 : 0 : 0

TOP 4: Anträge aus den Fraktionen und der Verwaltung

TOP 4.3. Antrag 023/18 – Antragsteller DIE LINKE, SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, AUB/SUB

Öffentliche Aufträge nur an zertifizierte Sicherheitsdienstleister vergeben

Herr Land geht auf das Anliegen des Antrages ein (Anlage). Er informiert umfangreich zu den Gegebenheiten. Hier müssten die Gesetzlichkeiten verbessert werden.

Frau Zimmermann ergänzt aus Sicht des Vergaberechts. Es erfolgt eine EU-weite Ausschreibung, so dass die DIN-Vorschriften nicht greifen.

Auf die Sicherheitsunternehmen kann man so keinen Einfluss nehmen.

Vorschlag Frau Breitschuh-Wiehe: Das Thema sollte dann im Ausschuss wieder besprochen werden, wenn es Änderungen/Neuerungen im Gesetz gibt.

Herr Kaun unterstützt dies. Es wird ein Gespräch der antragstellenden Fraktionen dazu geben und die Diskussion weitergeführt.

TOP 5: Informationen und Anfragen aus Fraktionen und Verwaltung

TOP 5.1. Information der Prävention in der Stadt Cottbus

Frau Schulz stellt sich als Sachbearbeiterin Prävention vor.
Ihre Aufgaben stellt sie anhand einer Präsentation dar (Anlage).

TOP 5.2. Information zum Sicherheitszentrum (FB 32) in Verbindung mit

TOP 4.2. Antrag 022/18 – Antragsteller Fraktion AfD

Prüfung einer durchgehenden Besetzung im Sicherheitszentrum

Frau Kühl informiert, dass sich die Polizei auf Grund der Veranstaltung des RBB „Cottbus nachgefragt“ für die Nichtteilnahme am Ausschuss entschuldigen lässt.

Herr Helbig gibt Ausführungen zum Stand Sicherheitszentrum (Anlage) mit folgenden Eckdaten:

- Standort Berliner Str. 154
- Eröffnung voraussichtlich April 2019
- Öffnungszeiten noch offen
- Besetzung Polizeipräsidium und FB 32 (Umsetzung Personal innerhalb des Bereiches)

Der Ausschuss empfiehlt der antragstellenden Fraktion, den Antrag von der TO der StVV zunehmen.

Herr Groß nimmt als sachkundiger Einwohner der antragstellenden Fraktion die Empfehlung mit in die Fraktion.

TOP 5.3. Information über Probleme in der Ausländerbehörde (FB 33) in Verbindung mit

TOP 4.1. Antrag 021/18 – Antragsteller Fraktion AfD

Kompetenzübertragung bei der Erteilung eines Zuzugsstopps für Flüchtlinge an die Kommune

Herr Konzack informiert zur Situation in der Ausländerbehörde:

- 700-800 Klagen (BAMF)
- betreff Ausweisung: Gerichte benötigen langen Zeitraum

Herr Konzack führte zum Inhalt des Antrages aus. Es besteht kein Handlungsbedarf, da zurzeit Familiennachzüge relevant sind.

Herr Groß informiert, dass der Antrag mit dem Ziel gestellt wurde, die kommunale

Selbstverwaltung zu stärken.

Frau Kostrewa weist darauf, dass es nicht sein kann, dass ein Ausschuss sich mit zwei in den Ausschuss verwiesenen Anträgen (021/18 und 022/18) beschäftigt und kein/e Stadtverordnete/r dieser Fraktion anwesend ist.

Der Ausschuss empfiehlt der antragstellenden Fraktion, den Antrag von der TO der StVV zunehmen.

Herr Groß nimmt als sachkundiger Einwohner der antragstellenden Fraktion die Empfehlung mit in die Fraktion.

TOP 6: Petitionen

- Grundsätzliches zum Umgang mit Petitionen

Durch Herrn Gabriel wurde eine Stellungnahme zum Umgang mit Petitionen ausgearbeitet und den Ausschussmitgliedern übergeben(Anlage).

- Petition Herr J. Preisendörfer

Vom Eigenbetrieb Kommunales Rechenzentrum liegt den Ausschussmitgliedern zunächst eine fachliche Stellungnahme zum Thema „Veröffentlichung von XBRL Datensätzen“ vor mit der darin enthaltenen Empfehlung, „die Anregung nicht aufzunehmen und auf die benannten Veröffentlichungen zu verweisen.“

Festlegung: Die Stadtverwaltung wird beauftragt, ein Antwortschreiben im Entwurf zu fassen. Der Petent erhält eine Zwischeninformation. Nach Eingang des Antwortschreibens im Entwurf erhält der Petent eine Antwort vom Stadtverordnetenvorsteher.

- Petition Herr J. Düring

Mit Erstellungsdatum 01.10.2018 liegt eine Petition von Herr Düring zum Thema „Rechtswidrige Verkehrsschilder“ vor.

Festlegung: Die Petition wird an das Rechtsamt sowie an den Fachbereich 32 weitergeleitet.

- Petition Frau S. Milius

Am heutigen Tag, dem 11.10.2018 ging per Mail um 16.32 Uhr im Büro für Stadtverordnetenversammlung eine Petition (Beschwerde und Aufforderung) von Frau Milius ein. Sie liegt den Ausschussmitgliedern noch nicht vor.

Die Behandlung wird nach kurzer Inaugenscheinnahme durch die stellv. Vorsitzende des Ausschusses in den nichtöffentlichen Teil verwiesen.

TOP 7: Verschiedenes

Keine Informationen

Kühl

Stellv. Vorsitzende des Ausschusses

gez. Rattei

Protokollantin